

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg [et]c. Wann bey Unsren
mehresten Aemtern, in Vergütung der Extra-Dienste, ohngeachtet der
vorgegangenen Reduction der Erlegnisse der Unterthanen, von 8 zu 7. die vorhin
zugestandenen 8 und 16 Bl. ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1768?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873445546>

Druck Freier  Zugang



165 September

Friedrich,

von Gottes Gnaden
Herzog zu Mecklenburg, &c.

Wann bey Unsren mehresten Aemtern, in Vergütung der Extra-Dienste, ohngeachtet der vorgegangenen Reduction der Erlgnisse der Unterthanen, von 8 zu 7. die vorhin zugestandenen 8 und 16 fl. respective für einen Hand- und Spann: Tag nach wie vor passiret sind; Wir aber in der Bezahlung der Extra-Dienste eine Reduction nach gleichem Principe allgemein angenommen, mithin respective nur 7 und 14 fl. Mecklenb. Vas leur denen Dörfern welchen eine Reduction der præstandorum zu gute gekommen, vergütert, und eben so für die rückständig gebliebenen Dienste wahrgenommen wisen wollen; so befehlen Wir hiemit gnädigst, daß diese Unsre Vorschrift, so ferne darnach nicht schon verfahren seyn mögte, allewege genau befolgen, auch damit von abgewichenen Johannis den Anfang machen. In dem geschieset Unser gnädigster Wille und Mehnung.

Sept. 1768

MK - 4060 (43) ²¹

ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΣ

Ιανουαρίου έτους τρισκαὶαν

εγκατέλειψε την πόλην



ΕΩΝ ΤΟΥΛΙ

ΕΠΙΦΑΝΙΟΥ ΚΑΙ ΛΙΔΗ

